

## Grußwort: Werte – Wertschätzung

### Aus dem Inhalt

- Grußwort von  
Priester René  
Belguernine
- Nachgedacht mit  
dem Vorsteher
- Jahresmotto 2023
- Einwahldaten
- Impressum
- GemeindeLeben  
Landau 2023
- Termine Januar 2023

Herzlich willkommen, meine lieben Geschwister, im Jahr 2023!

War eure Pilgerreise auch so segensreich? Und habt ihr auch so viele Glaubenserlebnisse und Gebetserhörungen mitgebracht? Sowie viele Erlebnisse in der Gemeinschaft mit den Kindern Gottes und mit dem dreieinigen Gott?

Na, dann ist das doch wunderbar.

So, setzt euch zu mir und wir packen unsere Taschen aus; mal sehen, was wir in 2022 so alles gesammelt haben.

Hui! Das ist eine Überraschung! Waren wir nicht der Meinung, wir hätten mehr gesammelt, als jetzt zum Jahreswechsel in der Tasche ist? Seid nicht überrascht oder enttäuscht. Wir wissen ja, einer ist da, der dafür sorgt, dass wir immer der Meinung sind, unsere Taschen gefüllt zu haben - obwohl das in Wahrheit nicht stimmt.

Und was am Ende rauskommt, das sehen wir jetzt.

Da wir es ehrlich meinen mit unserem Glaubensleben, haben wir die Möglichkeit von Jesus bekommen, im Gnadenjahr 2023 erneut als Pilger auf Reise zu gehen und zu sammeln.

Jetzt gibt es aber einen Unterschied!

Wir wissen, dass wir mehr sammeln sollen von den Glaubensgaben, welche uns Gott anbietet als in 2022. Geben wir uns nicht zufrieden mit dem, was wir auf dem Weg finden. Mal kurz gebückt und schon haben wir was aufgehoben. Nein, wir nehmen auch das



mit, was unter den Dornen und Sträuchern liegt, also das, was uns eine Erschwernis bereitet, um die Glaubensgabe zu sammeln.

Fangen wir schon am 1. Januar 2023 damit an! Denn wissen wir, ob das Gnadenjahr wirklich ein ganzes Jahr dauert?

Übrigens: Das Sammeln von Glaubensgaben ist wie das Pilze sammeln. Wenn die Leute merken, da ist einer, der kennt die „guten Plätze“, dann gehen sie alle hin, um dort reichlich zu sammeln. Unsere Segensträger, die für unser Seelenheil mitverantwortlich sind, wissen um die „guten Plätze“ zum Sammeln der Glaubensgaben. Folgen wir ihnen nach und sammeln wir reichlich.

Bis zum Jahrwechsel 2023 / 2024, wenn wir uns wieder treffen, um gemeinsam unsere Taschen zu leeren.

In herzlicher Liebe zu Euch -

René Belguernine



## Nachgedacht mit unserem Vorsteher und Evangelisten Hilger Groß

Liebe Geschwister,

unter „Ausrotten“ verstehen wir, dass eine Tier- oder Pflanzenart vollständig vernichtet oder beseitigt wurde, so dass sie nicht mehr natürlich vorkommt. Wir verstehen darunter aber auch, dass Verhaltensweisen, Angewohnheiten, Ansichten und Meinungen mit Engagement zum Verschwinden gebracht werden. Diesen letzten Aspekt hatte unser Apostel im Sinn, als er im Gottesdienst am 18.12.2022 in unserer Gemeinde davon sprach, dass auch wir etwas „ausrotten“ sollen.

Apostel Opdenplatz sagte sinngemäß: Ich möchte noch einmal auf das persönliche Verhältnis des Menschen zu Jesus Christus, auf unser Verhältnis zu Gott zu sprechen kommen. Hin und wieder erlebe ich es, dass man bei Geschwistern, die in der Sonntagsschule waren, konfirmiert wurden, die immer dabei waren, dann auch ein bisschen älter geworden sind, merkt, da stimmt irgendetwas nicht mehr. Dann spricht man mit ihnen und dann sagen sie: „Der liebe Gott hört meine Gebete nicht mehr“, „Ich bin arbeitslos geworden“, „Meine Oma ist gestorben und direkt danach noch die Tante und ich fühl mich auch nicht gut“, und sagen dann „Mein Verhältnis zu Gott ist gestört, weil Gott mich bestraft“. Geschwister, bitte lasst uns diesen Gedanken einmal ganz bewusst „ausrotten“! Gott ist nicht der Strafende! Gott ist der Helfende!

Gott ist derjenige, der uns in seiner Liebe begegnet! Das, was wir durchleben müssen an Ungutem sind die Folgen der Sünde, das sind Folgen des Bösen. Aber Gott straft nicht! Auch dann nicht, wenn wir Fehler machen! Wisst ihr, es ist ja immer die Frage, wie bewertet man so etwas?

Es kommt immer darauf an, aus welchem Blickwinkel wir die Dinge sehen. Bitte lasst uns frei werden von dem Gedanken „Gott ist der Strafende“. Da kamen einige zu Jesus und da war einer, der war blind geboren. Und dann sagten sie: „Wer hat nun gesündigt? Der, oder seine Eltern?“ Und Jesus antwortete: „Das hat doch damit gar nichts zu tun. Es ist deswegen, damit die Kraft Gottes an ihm sichtbar wird“ und hat ihn geheilt. Er hat nicht gesagt, ja, das liegt an den Eltern... Nein, bitte lasst uns diesen Gedanken ausrotten. Ich kann mich erinnern, dass ich als Kind auch Angst hatte vor dem strafenden Gott. Vielleicht der eine oder andere von euch auch. Aber: Gott ist der Gott der Liebe. Und das hat Jesus Christus geoffenbart. Im Alten Testament finden wir ganz viele von Menschen aufgeschriebene Stellen, wo Gott gestraft hat, auch mal wütend war und zornig geworden ist, aber Jesus Christus ist gekommen und hat Gottes wahres Wesen offenbart und hat gesagt „Gott ist Liebe“. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott! Christus ist derjenige, der Gottes Liebe geoffenbart hat und der hat das richtige Gottesbild gegeben, nicht den Strafenden, den liebenden Gott. Das ist Evangelium, das tut gut!

Mit diesem Gedanken lasst uns bitte in das neue Jahr 2023 hineingehen. Ich wünsche uns allen, dass wir jeden Tag neu erleben: Gott ist nicht der Strafende! Gott ist der Helfende!

Herzlichst, Euer

Hilger Groß

# Motto 2023: Mit Christus dienen und regieren

„Mit Christus dienen und regieren“, so lautet die Neujahrslosung des Stammapostels. Im Neujahrgottesdienst wird zunächst von der Zukunft gesprochen: In der neuen Schöpfung dienen wir Gott durch Anbetung und Dank und regieren durch die Teilhabe an seiner Herrlichkeit.

Bereits im Friedensreich dienen wir Christus durch Anbetung und regieren mit ihm, in dem wir gegenüber allen Menschen das Evangelium bezeugen und die Menschen zu Gott führen. Und auch in der Gegenwart dienen wir Christus schon – im Gottesdienstbesuch und durch materielle und geistliche Opfer. Darüber hinaus durch gegenseitige Unterstützung, durch das Bekenntnis zu Jesus Christus und sein Evangelium.

Jesus Christus befähigt uns auch, über unser Leben zu regieren. Seine Liebe lässt uns über alles triumphieren, was die Kirche spalten kann.

Das ganze Video mit unserem Stammapostel sowie die Abschrift dazu findet ihr auf der Seite von nak.org - [oder wenn ihr direkt HIER klickt!](#)



## Einwahldaten zu den Gottesdiensten in Landau

Unsere Sonntagsgottesdienste werden normalerweise per Bild und Ton übertragen. Ihr könnt diese Übertragung empfangen unter:

[www.iptv-nak-landau.de](http://www.iptv-nak-landau.de)

Dieser Link führt immer automatisch zum aktuellen Live-Stream der Gottesdienste aus der Gemeinde Landau.

Alle Gottesdienste, auch die an den Mittwochabenden, werden per Telefon übertragen. Einwählen könnt ihr euch unter folgender Nummer, danach müsst ihr nur noch die folgende PIN eingeben:

069-27281633 und dann die PIN: 9422



**Wir wünschen allen Geschwistern  
ein frohes, gesegnetes neues Jahr 2023!**

### Impressum

**Herausgeber:** Hilger Groß,  
Gemeindevorsteher  
Neuapostolische Kirche Landau  
Zeppelinstraße 2, 76829 Landau

**Redaktion:**  
Sonja Würtemberger, Gerald Niederberger

Wer das **gemeindeleben** zukünftig elektronisch erhalten möchte, schreibe dies bitte per E-Mail an: **gemeindeleben@gmx.net**

*Bilder: Pixabay Licence*

# Gemeindeleben

**Noch besser einander zuhören -**  
statt zu überlegen,  
was ich als Nächstes sagen kann...

*Habt ihr schon gute Vorsätze fürs neue Jahr getroffen? Falls nicht, haben wir ein paar Anregungen mitgebracht...*

**Du liebst Pflanzen und Blumen?**

Es gibt noch Platz im Blumenschmück-Plan 2023, eine „Einheit“ ist nur 2 Wochen lang!

**Du liebst Menschen, auch wenn du nicht alle magst ;-)?** Dann bete für sie und deine Glaubensgeschwister! Jeder Gedanke zählt!

**Kinder, Jugend, Senioren - deine Stimme fehlt?** Dann komm und sei dabei! Wir freuen uns!

# Landau 2023

**Die Kirche könnte sauberer sein?** Dann komm in eine Putzgruppe, je mehr, je weniger Arbeit für das Einzelne mit mehr Spaß in der Gruppe!

**Du hast Ideen für die Gemeinde Landau?**  
Erzähle sie uns in der Gemeindebesprechung am 15.1.2023!

**Singen und Musizieren - das wäre mal wieder was?** Es gibt noch Platz im Chor und für weitere Ideen - Jochen und Gerald freuen sich auf Verstärkung!

**Du würdest dich gern einbringen, weißt aber nicht wie und was?** Schreib uns unter [gemeindeleben@gmx.net](mailto:gemeindeleben@gmx.net) - wir finden was für dich!

## Termine im Monat Januar 2023 - Gemeinde Landau

1	So	10:00	<b>Jahresanfang Neujahr Gottesdienst mit Evangelist Groß</b>	Offenbarung 20,6
2	Mo			
3	Di			
4	Mi	20:00	<b>Gottesdienst mit Priester Rosar</b>	Hesekiel 37,27
5	Do			
6	Fr			
7	Sa			
8	So	10:00	<b>Gottesdienst mit Bischof Kramer Übertragung aus Kaiserslautern</b>	Matthäus 2,2
9	Mo			
10	Di			
11	Mi	20:00	<b>Gottesdienst mit Evangelist Niederberger</b>	Jakobus 1,17.18
12	Do	16:15	Reli-Unterricht	
13	Fr			
14	Sa	14:00	Konfirmandenunterricht in NW	
15	So	10:00	<b>Gottesdienst mit Evangelist Groß Kindergottesdienst mit Priester Koser</b>	Kolosser 1,18
			<i>Anschließend: <b>Gemeindebesprechung</b></i>	
		12:00	<b>Jugend: Jahresauftakt mit dem Bezirksapostel in Wiesbaden</b>	
16	Mo			
17	Di			
18	Mi	20:00	<b>Gottesdienst mit Priester Belguernine</b>	Johannes 8,51
19	Do			
20	Fr			
21	Sa			
22	So	10:00	<b>Gottesdienst mit Bezirksältester Weber</b>	Matthäus 11,28
23	Mo			
24	Di			
25	Mi	20:00	<b>Gottesdienst mit Hirte Nuglisch</b>	Psalms 103,11
26	Do	16:15	Reli-Unterricht	
27	Fr			
28	Sa			
29	So	10:00	<b>Gottesdienst mit Priester Koser</b>	Johannes 3,16
30	Mo			
31	Di			

**Die Choreinsätze und -proben werden über Doodle organisiert.**